



# WEIT WANDERN

**Sie planen eine Weitwanderung in den Alpen und brauchen dafür den passenden Schuh? Oder möchten Sie einfach nur einen bequemen Wanderschuh? ALPIN hat zehn Paar der komfortabelsten Modelle getestet.**

## S

Seit rund zwei Millionen Jahren sind wir auf zwei Beinen unterwegs. Gehen und langsames Laufen waren in dieser grauen Vorzeit unsere effizientesten „Waffen“. Denn die damalige Jagdmethode bestand darin, Tiere zu Tode zu hetzen. Gehen steckt uns also im Blut. Viele von uns tun es gerne (viele andere aber auch viel zu wenig). Wir verfügen dabei über eine komfortable Ausrüstung, die uns das Vorwärtkommen erleichtert. In heutigen Wanderschuh stecken viel Entwicklungsarbeit, jahrzehntelanges Know-how und immer mehr Hightech-Materialien.

Mit ein paar Millionen Jahren Geh-Erfahrung in den Genen machten wir uns an den Test von Wanderschuh. Wichtigste Kriterien waren uns bei dieser Schuhklasse die Passform und der Tragekomfort, gefolgt von Abrollverhalten und Dämpfung.

Aber auch wenn wir bei Weitwanderungen in den Alpen wie beispielsweise von München nach Venedig eher selten auf wirklich technisches Gelände stoßen: Der Halt im Schuh und die Griffbarkeit der Sohle sind unerlässlich. Zumal man durchaus acht bis zehn Kilogramm Gepäck im Rucksack dabei hat (vgl. auch S. 102). Gute Bedienbarkeit und Effektivität der Schnürung und natürlich die Haltbarkeit der Materialien machen dann aus einem guten Schuh einen sehr guten Schuh.

Eins vorweg: Wer sich eins der zehn in der Tabelle aufgeführten Modelle zulegt, macht nichts falsch. Aus unserer Sicht kann man all diese Schuhe uneingeschränkt für mehrtägige Wanderungen empfehlen. Wobei nicht jeder Schuh gleichermaßen für jeden Träger geeignet ist. Zum einen ist jeder Fuß anders und nicht jeder Leisten passt einem gleich gut. Daher macht es Sinn, sich beim Kauf Zeit zu lassen und sich dabei von erfahrenen Verkäufern beraten zu lassen. „Der Fuß verändert sich im Tagesgang“, erklärt der Orthopädienschuhmachermeister Benjamin Schwarz aus Bad Bayersoien. Der Fuß schwillt leicht an, was zu Druckstellen oder Blasenbildung führen kann. Daher braucht man Zeit, um den Komfort zu testen. Manches Modell passt zunächst gut. Nach ein paar Minuten herumgehen zeigen sich dann aber erste Problemzonen.

„Eine Zweifach-Schnürung kann Tragekomfort und Passform verbessern“, empfiehlt der Experte. Das ist eine Schnürung, bei der es ein Klemmmechanismus mög-

### DIE 10 TEST-MODELLE

Hersteller	Modell	Preis €
AKU	Alterra GTX	230
ASOLO	Drifter GV Evo	200
DACHSTEIN	Torstein GTX	250
HANWAG	Alverstone II GTX	260
KEEN	Karraig Mid WP	190
LA SPORTIVA	Pyramid GTX	209
LOWA	Baldo GTX	220
MEINDL	Bellavista MFS	230
SALEWA	MS Alp Trainer Mid GTX	190
SCARPA	ZG Trek GTX	200



† Hoffentlich mit einem guten Tritt, sonst liegt man unten. Die meisten der Testschuhe haben eine sehr griffige Profilssole.

lich macht, den Schuh vorne und oben getrennt voneinander fester oder lockerer zu binden. „Einmal am Tag schnüren reicht nicht“, so Schwarz. Besser passt man die Schnürung immer mal wieder an. So eine Schnürung findet man vor allem bei Schuhen mit höherem Schaft. Entscheidend für den Gehkomfort ist natürlich die Sohle. Mittlerweile haben alle Modelle Sohlen, die vorne mehr oder weniger nach oben gebogen sind. Manche auch am Heck. Dieser „Rocker“, also die vorgegebene Rundung,



Johannes Wessel

## TEXT

ist fanatischer All-round-Bergsteiger und wohnt am Fuße der Bayerischen Alpen.



Birgit Gelder

## FOTOS

Fotografin auf der immerwährenden Suche nach der Herausforderung.

Benjamin Schwarz

## EXPERTE

Benjamin Schwarz, Orthopädienschuhmachermeister aus Bad Bayersoien, führt seit 2016 den Betrieb seines Vater in der 4. Generation. Er ist sehr viel in den Bergen unterwegs, ob laufend, wandernd oder mit dem Rad. Im Winter ist er mit den Skatingski auf den zahlreichen Loipen der Umgebung unterwegs oder legt auf Skitour eine Spur in den Tiefschnee. „Ich helfe durch meine Erfahrungen gerne den Leuten mit Fuß- und Schuhproblemen“, ist sein Credo.



← Wir haben alles ausprobiert: beide Schuhe eines Paares am Fuß oder rechts und links unterschiedliche Schuhe (siehe rechts). So hat man den direkten Vergleich zweier Modelle.

erleichtert das Abrollen enorm. Vor allem bei festeren Sohlen. Wie fest und kantenstabil ein Schuh bzw. eine Sohle sein sollte, muss man sich gut überlegen. Schwere und weniger trainierte Personen sollten auf Nummer sicher gehen und sich mit einer kräftigeren Sohle und festerem und höherem Schaft die nötige Unterstützung für stundenlanges Gehen holen. Sehr gut Trainierte kommen auch mit leichteren Materialien zurecht. Grundsätzlich sollte man aber bedenken, dass nach sechs oder mehr Stunden jede Fußmuskulatur ermüdet. Ein Umknicken beim letzten Abstieg aus der Scharte zur Hütte hat schon manchem die Tour vermasselt.

Vor diesem Hintergrund haben uns für den anvisierten Einsatzbereich zwei Modelle besonders gut gefallen: Der Bellavista MFS (Meindl) und der Baldo GTX (Lowa) bestechen durch ein rundherum ausgefeiltes Konzept. Beide haben ein mittelfestes Schaftmaterial, das Halt gibt, aber die Bewegung im Fußgelenk kaum behindert. Die Sohlen rollen störungsfrei ab, wobei der Baldo die etwas torsionsstiefere und damit kantenstabilere Sohle hat. Sehr angenehm ist die Klemm-Öse zur Fixierung der Schnürung beim Meindl-Modell und die wegen kugelgelagerter Ösen extrem leicht laufende Schnürung beim Modell von Lowa. Beide Schuhe sind sehr vielseitig einsetzbar. Ein Modell mit einem relativ hohen Schaft ist der Alverstone II GTX (Hanwag). Wer nicht ganz so trittsicher ist, kann diese Unterstützung sicher brauchen. Trotzdem schafft Hanwag es, dem Schuh eine relativ hohe Beweglichkeit zu geben.

Sehr hohen Komfort bieten der Alterra GTX (Aku) und ZG Trek GTX (Scarpa). Der Alterra hat einen sehr weichen Kragen, der mit der faltenfreien Zunge die Gefahr von Druckstellen am Knöchel spürbar reduziert. Der ZG

Trek ist relativ stark „gerockert“, was fast schon Turnschuh-Feeling aufkommen lässt. Angenehm ist die stabile Zehenbox, die zuverlässig den Vorderfuß schützt. Niedriges Gewicht haben der MS Alp Trainer Mid GTX (Salewa) und der Pyramid GTX (La Sportiva) zu bieten. Beide Schuhe bieten äußerst hohen Gehkomfort. Vor allem beim MS Alp Trainer wird deutlich, dass man für niedriges Gewicht einen Kompromiss in Sachen Haltbarkeit eingehen muss. „Ein besonders leichter Wanderschuh wird aus besonders leichtem Material gefertigt“, erklärt Benjamin Schwarz. Das bedeutet oft auch eine geringere Haltbarkeit. „Natürlich kann man mit sehr leichten Wanderschuhen auch Schuttkare abfahren oder im felsigen Gelände unterwegs sein“, so Schwarz. Aber sie werden sich dabei schneller abnutzen als Modelle mit festerem Material. Was nicht heißt, dass die beiden Modelle nichts aushalten. Vor allem verfügen sie wegen ihres durchlässigen Obermaterials über eine sehr hohe Atmungsaktivität – besonders im Sommer ist das meist sehr willkommen.

Gut gefallen haben uns auch der Drifter GV Evo (Asolo) und der Torstein GTX (Dachstein). Letzterer ist in jedem Detail rundum solide und aus Veloursleder gefertigt. Daher ist der Torstein jedem Wetter und auch anspruchsvolleren Trekkings und hochalpinen Unternehmungen gewachsen. Der Drifter erwies sich im Test als sehr griffig und kantenstabil. Der geschmeidige Kragen sorgt für viel Beweglichkeit. Die Schnürung lief nicht ganz so effektiv bis vorne durch. Dafür reicht sie bis weit nach vorne, was ein sehr individuelles Einstellen ermöglicht.

Der US-amerikanischen Marke Keen ist mit dem Karraig Mid ein passabler Schuh gelungen. Der Leisten hat sehr viel Volumen, auch ein Markenzeichen für die sehr



↑ Wurzelwerk und Steine sollte man durch die Sohlen nicht als unangenehm durchspüren.

bequemen Schuhe des amerikanischen Herstellers. Das Verhältnis Schaft und Sohle ist ausgewogen, was bei früheren Modellen der Marke aus Burlington, Massachusetts, nicht unbedingt der Fall war. Dafür bietet der Karraig nicht ganz den Halt wie andere Schuhe, die ähnlich komfortabel sind.

Der aufrechte Gang gilt als Meilenstein in der Evolutionsgeschichte des Menschen, brachte aber nicht nur Gutes mit sich. Der erhöhte Druck auf die Gelenke des unteren Bewegungsapparats kann Probleme mit sich bringen. Bei vielen von uns sind die drei Fußgewölbe, das geniale natürliche System zur Druckverteilung und Dämpfung, nicht mehr ganz so, wie es die Anatomie empfiehlt. Das kann schmerzhaft sein. Manchmal helfen Einlegesohlen. Wer welche hat, sollte diese zum Kauf mitnehmen, rät der Orthopädienschuhmachermeister. „Relativ viele Menschen haben kleinere oder größere Probleme mit ihren Füßen“, weiß er. Bei einem Hallux Valgus oder bestehenden Druckstellen an den Zehen sollte man beispielsweise darauf achten, dass sich im Schuh an dieser Stelle keine Naht befindet. Bei deutlichem Senk-Spreiz-Fuß kann eine individuell gefertigte Einlegesohle mit Pelotten brennende Sohlen verhindern.

Ein Wort zum Auswechseln der Laufsohle. „Eigentlich kann man heutzutage so gut wie jeden Schuh mit einer neuen Außensohle versehen“, erklärt Benjamin Schwarz. Bei einigen kann man den kompletten Sohlenaufbau bis zur Brandsohle erneuern. „Wiederbesohlen macht wegen der Nachhaltigkeit Sinn“, findet Schwarz. Allerdings muss man abwägen, ob sich der Aufwand lohnt. „Oft ist das Chassis schon so abgenutzt, dass zwar dann die Sohle neu ist, aber kurze Zeit später der obere Teil des Schuhs kaputt ist“, weiß der Fachmann. ▲

## DARAUF KOMMT ES AN

**Schaft:** Er gibt dem Fuß Halt. Am Kragen sollte er weich sein, um Druckstellen zu vermeiden.

**Schnürung:** Läuft sie gut, reicht ein Zug und der Schuh ist exakt am Fuß angepasst.

**Obermaterial:** Ob Synthetik, Leder oder beides: Es schützt den Fuß vor Nässe, Kälte und bei Kontakt mit Steinen und Wurzeln. Je fester das Obermaterial, desto langlebiger.



**Sohle:** Im moderaten Gelände darf sie etwas mehr gedämpft und flexibel sein, braucht aber trotzdem ausreichend Profil.

## SO HABEN WIR GETESTET

Sechs Testpersonen haben die Schuhe im leichten Wandergelände bei trockenem und nassem Untergrund mit und ohne Rucksack getestet. Die Kriterien waren dabei Passform, Funktion, Handhabung, Verarbeitung, Gewicht und Preis. Das Gewicht der Schuhe haben wir mit einer Präzisionswaage ermittelt. Außerdem haben wir uns generelle Tipps und Ratschläge für den passenden Wanderschuh beim Experten, dem Orthopädienschuhmachermeister Benjamin Schwarz aus Bad Bayersoien geholt.

↓ Beim direkten Vergleich werden Unterschiede besonders deutlich.



## Aku Alterra GTX

230 Euro



Herstellungsland	Rumänien
Vertrieb	aku.it
Gewicht lt. Hersteller (Paar)	1340 g/UK 8
Gewicht nachgewogen (Paar)	1420 g/UK 8,5

### TESTERGEBNISSE

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ★
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ★ ☆
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ★
Sohलगrip	★ ★ ★ ★ ★
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Ein vielseitiges Trekking-Modell, das für mittelschwere, mittellange Touren auf Mischgelände entwickelt wurde.

### TESTEINDRUCK

Aku hat's drauf, das merkt man sofort. Der Alterra GTX überzeugt uns von Anfang an mit einem rundherum gelungenen Konzept. Müheloser Einstieg, geschmeidiger Sitz und sehr komfortables Abrollverhalten. Sehr angenehm sind außerdem die super leicht laufende Schnürung und der weiche Schaftabschluss.

### FAZIT

„Mischgelände“, das ist ein sehr guter Begriff für den Einsatzbereich des Alterra GTX. Mit dem Schuh kann man sich unbesorgt auf längere Alpenüberquerungen und Trekkings wagen. Der Gehkomfort ist in jedem dafür vorgesehenen Gelände ausgezeichnet. Die Sohle hält auf jedem Untergrund.

- ➕ Komfort, Sohlengrip
- ➖ seitlicher Halt

ALPIN URTEIL SEHR GUT

## Asolo Drifter GV Evo

200 Euro



Herstellungsland	Rumänien
Vertrieb	asolo.com
Gewicht lt. Hersteller (Paar)	1180 g/UK 8
Gewicht nachgewogen (Paar)	1260 g/UK 8,5

### TESTERGEBNISSE

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ☆
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ★
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ★ ☆
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ☆
Sohलगrip	★ ★ ★ ★ ★
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Empfohlen für Trekkingtouren und Wanderungen auf anspruchsvollen Wegen.

### TESTEINDRUCK

Ein erleichtertes Seufzer beim Anziehen und Testen: Ja, genau so haben wir uns das vorgestellt. Der Drifter GV EVO bietet die Abstimmung an Komfort, Halt und Handling, die es für die Testbedingungen braucht. Der Schuh ist leicht, rollt sehr gut ab, dämpft gut und bietet ausreichend Halt im Schuh.

### FAZIT

Mit dem Drifter GV Evo hat Asolo ein ganz feines Teilchen abgeliefert. Lediglich die Schnürung fällt in den Augen unserer Tester etwas ab. Sie lässt sich nicht so gut einstellen. Viel wichtiger ist aber, dass der Schuh guten Halt bietet und feinfühlig antritt. Ein Modell, das man uneingeschränkt als Allrounder empfehlen kann. Sehr viel Schuh zum günstigen Preis.

- ➕ Allrounder, Dämpfung
- ➖ Schnürung zieht nicht bis vorne

ALPIN URTEIL GUT

## Dachstein Torstein GTX

250 Euro



Herstellungsland	Bulgarien
Vertrieb	dachsteinschuhe.com
Gewicht lt. Hersteller (Paar)	1380 g/UK 8,5
Gewicht nachgewogen (Paar)	1420 g/UK 8,5

### TESTERGEBNISSE

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ☆
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ☆
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ★ ☆
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ★
Sohलगrip	★ ★ ★ ★ ★
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ★

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Ob anspruchsvolle Hochgebirgstouren, ausgiebige Hüttenwanderungen oder anstrengende Trekkingabenteuer: Der Torstein GTX unterstützt optimal bei allen Bedingungen und Wanderungen mit schwerem Gepäck.

### TESTEINDRUCK

Klassischer Schnitt, dezente Optik, robust: Beim Torstein GTX merkt man sofort, wofür er gemacht ist. Mit diesem Modell ist man bei München - Venedig und anderen Unternehmungen dieser Art gut aufgehoben.

### FAZIT

Dachstein verspricht nicht zu viel. Mit viel Funktion und hochwertigen Materialien wie das geölte Veloursleder des Schaftes ist der Torstein GTX für alle möglichen alpinen Unternehmungen geeignet. Der Schuh überzeugt durch entspanntes Handling beim Anziehen und der Schnürung. Wegen seiner robusten Machart (rundumlaufender Geröllschutz, stabile Sohle, solide Ösen) hat man sicher länger etwas davon.

- ➕ robust, hoher Geröllschutz
- ➖ vorne sehr breit

ALPIN URTEIL GUT

## Hanwag Alverstone II GTX

260 Euro



Herstellungsland	Kroatien
Vertrieb	hanwag.de
Gewicht lt. Hersteller (Paar)	1680 g/UK 8
Gewicht nachgewogen (Paar)	1500 g/UK 8,5

### TESTERGEBNISSE

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ☆
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ☆
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ★ ★
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ★
Sohलगrip	★ ★ ★ ★ ☆
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Leichter und zugleich stabiler Trekking-Stiefel mit außergewöhnlich gutem Abrollverhalten.

### TESTEINDRUCK

Schon beim Anziehen und den ersten Schritten macht der Alverstone II einen angenehmen Eindruck: Der Schaft umgibt den Fuß geschmeidig. Die Sohle rollt gut ab. Der hohe Schaft ist sehr flexibel. Das bringt viel Beweglichkeit.

### FAZIT

Mit dem Alverstone II bietet Hanwag einen soliden Trekkingschuh. Der hohe Schaft ist relativ flexibel und bietet trotzdem guten Halt. Das Klima im Schuh ist gut, der Geröllschutz auch, außerdem hat der Schuh ein effizientes Schnürsystem. Die Sohle dämpft gut und rollt geschmeidig ab. Für lange Touren ist er gut geeignet. Für schnelle Aktionen und Leichtgewicht-Fans ist er etwas zu schwer, trägt sich aber trotzdem sehr gut.

- ➕ sehr robust, gute Schnürung
- ➖ recht schwer und teuer

ALPIN URTEIL GUT

**Keen**  
*Karraig Mid WP*

190 Euro



<b>Herstellungsland</b>	Rumänien
<b>Vertrieb</b>	keenfootwear.com
<b>Gewicht lt. Hersteller (Paar)</b>	1450 g/UK 8,5
<b>Gewicht nachgewogen (Paar)</b>	1440 g/UK 8,5

**TESTERGEBNISSE**

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ☆ ☆
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ☆
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ☆
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ☆ ☆
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ☆ ☆
Sohlgrip	★ ★ ★ ★ ☆
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ☆

**DAS SAGT DER HERSTELLER**

Für die Abenteuer im tiefsten Hinterland ist zuverlässiger Komfort entscheidend. Dieser wasserdichte Wandertiefel für Herren gibt dir noch mehr Stabilität sowie eine Fersenbremse für zusätzliche Unterstützung beim Abstieg.

**TESTEINDRUCK**

Dämpfung ist angesagt beim Karraig Mid: Wie auf einer Wolke ist man mit dem Schuh unterwegs. Dafür leidet der Halt des Fußes im Schuh. Die Zehenbox ist im Verhältnis zum Mittel- und Rückfuß relativ breit, weswegen der Fuß vorne zum Schwimmen neigt. Leider läuft die Schnürung nicht ganz so leicht, wie man sich das wünschen würde.

**FAZIT**

Wer auf gute Dämpfung und viel Platz im Schuh steht, kommt mit dem preisgünstigen Karraig Mid WP sicher zurecht. Auf Forstwegen sorgt er so für bequemes Gehen. Für längere Bergauf-Passagen oder Abstiege auf mittelschweren Wegen bietet er etwas wenig Halt. Im alpinen Gelände ist er definitiv überfordert.

- ➕ gute Dämpfung
- ➖ schwergängige Schnürung, wenig Führung

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

**La Sportiva**  
*Pyramid GTX*

209 Euro



<b>Herstellungsland</b>	China
<b>Vertrieb</b>	lasportiva.com
<b>Gewicht lt. Hersteller (Paar)</b>	960 g/UK 8
<b>Gewicht nachgewogen (Paar)</b>	980 g/UK 8,5

**TESTERGEBNISSE**

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ★
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ☆ ☆
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ☆
Sohlgrip	★ ★ ★ ★ ☆
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ☆ ☆

**DAS SAGT DER HERSTELLER**

Mid-cut Schuhwerk neuer Generation für schnelle Wanderungen.

**TESTEINDRUCK**

Mit niedrigem Schaft und viel Belüftung, unter anderem durch die Gore-Tex Surround Technologie, an Schaft und Sohle kommt der Pyramid GTX daher. Er ist einfach ausgestattet und ziemlich leicht. Im leichteren Gelände ist das Gehen sehr komfortabel. Wird es anspruchsvoller und hat man Gewicht auf dem Rücken, muss die Fußmuskulatur viel arbeiten.

**FAZIT**

Wer gerne zügig unterwegs ist, wird mit dem Pyramid GTX richtig Spaß haben. Die sehr flexible Sohle bietet viel Grip. Den meisten Testern bot er aber für längere, anstrengendere Wanderungen und Trekkings mit Rucksack zu wenig Unterstützung. Als Approach-Schuh ist er prima.

- ➕ Komfort, Gewicht
- ➖ zu weich für unsere Testanforderungen

ALPIN URTEIL GUT

**Lowa**  
*Baldo GTX*

220 Euro



<b>Herstellungsland</b>	Deutschland
<b>Vertrieb</b>	lowa.de
<b>Gewicht lt. Hersteller (Paar)</b>	1350 g/UK 8
<b>Gewicht nachgewogen (Paar)</b>	1400 g/UK 8,5

**TESTERGEBNISSE**

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ☆
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ★ ★
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ★
Sohlgrip	★ ★ ★ ★ ★
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ☆

**DAS SAGT DER HERSTELLER**

Der Baldo GTX ist der ideale Begleiter für alle, die auf langen Trekking-Touren und anspruchsvollen Hüttenwanderungen einen komfortablen und funktionalen Schuh bevorzugen.

**TESTEINDRUCK**

Schon beim Anziehen waren sich die Tester einig: Der passt. Und zwar relativ vielen Füßen. Das geschmeidige Abrollverhalten und Fehlen von Druckstellen machen Freude. Eine kugelgelagerte Schnürung und die Lowa-typische Zungenarretierung am oberen Schaft sowie Zehen- und Fersenschutz runden das Konzept ab.

**FAZIT**

Mit dem Baldo GTX macht man auf langen Wanderungen und Trekkings mit mittelschwerem Rucksack für mehrere Tage nichts falsch. Der Schuh besticht durch Komfort und Allround-Qualitäten. Allerdings hätte Lowa ihm eine klemmende Öse für separiertes Schnüren spendieren können. Flach dahingehen oder trittsicher durch wegloses Gelände: Der Baldo GTX macht alles mit und bekommt von uns den Allround-Tipp.

- ➕ Komfort, Allrounder
- ➖ separiertes Schnüren nicht möglich

ALPIN URTEIL SEHR GUT

**Meindl**  
*Bellavista MFS*

230 Euro



<b>Herstellungsland</b>	Deutschland
<b>Vertrieb</b>	meindl.de
<b>Gewicht lt. Hersteller (Paar)</b>	1280 g/UK 8
<b>Gewicht nachgewogen (Paar)</b>	1340 g/UK 8,5

**TESTERGEBNISSE**

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ☆
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ★ ★
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ★
Sohlgrip	★ ★ ★ ★ ★
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ☆

**DAS SAGT DER HERSTELLER**

Der Bellavista MFS von Meindl ist ein komfortabler und robuster Wandertiefel mit Memory Foam System (MFS), der ideal für viele Touren geeignet ist.

**TESTEINDRUCK**

Reinschlupfen und vergessen: Es gibt einfach Schuhe, da sagen alle sechs Tester gleichermaßen „Wow“. Der Schuh bietet von der ersten Sekunde an sehr viel Komfort mit sehr gutem Abrollverhalten. Der Schaft ist gerade so hoch, dass das obere Sprunggelenk noch viel Bewegungsfreiheit hat. Trotzdem stützt er den Fuß gut.

**FAZIT**

Ein sehr gelungenes Modell, mit dem man auf Fernwanderungen in leichtem und schwierigerem Gelände seinen Spaß haben wird. Alle Details wie die Klemm-Öse für die untere Schnürung, Sohlengrip und Zehen- und Fersenkappe sind genau auf den Zweck abgestimmt. Für uns der Testsieger.

- ➕ Komfort, Dämpfung, Allrounder

ALPIN URTEIL SEHR GUT

**ALPIN**  
Komfort-Tipp

## Salewa MS Alp Trainer Mid GTX

190 Euro



Herstellungsland	Vietnam
Vertrieb	salewa.com
Gewicht lt. Hersteller (Paar)	1110 g/UK 8
Gewicht nachgewogen (Paar)	1040 g/UK 8,5

### TESTERGEBNISSE

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ★
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ☆ ☆
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ☆
Sohlengrip	★ ★ ★ ★ ☆
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Halbhoher Bergschuh für Herren mit wasserdichter Gore-Tex Extended Comfort-Technologie und Vibram®-Laufsohle für Wander- und Trekkingtouren.

### TESTEINDRUCK

Leicht und sehr atmungsaktiv kommt der MS Alp Trainer Mid GTX daher. Das macht das Gehen vor allem bei höheren Temperaturen angenehm. Die Sohle ist sehr flexibel, bietet aber wegen der geringen Torsionssteifigkeit auch nur wenig Kantenstabilität. Der Schaft liegt weich und direkt am ganzen Fuß an.

### FAZIT

Für sportliche „Gebirgler“ ist der MS Alp Trainer eine sehr gute Alternative zum niedrigeren Approach-Schuh. Das Tritgefühl ist trotz der guten Dämpfung sehr direkt. Das Abrollverhalten fast wie bei einem Turnschuh. Allerdings bietet er wenig seitlichen Halt. Für leichte Trekkings und längere Wanderungen ein Spitzen-Schuh. Für Träger, die viel Unterstützung brauchen, etwas weich.

- ➕ Komfort, Gewicht
- ➖ Schnürung, wenig seitlicher Halt

ALPIN URTEIL GUT

## Scarpa ZG Trek GTX

200 Euro



Herstellungsland	Rumänien
Vertrieb	scarpa.net
Gewicht lt. Hersteller (Paar)	1130 g/UK 8
Gewicht nachgewogen (Paar)	1260 g/UK 8,5

### TESTERGEBNISSE

Passform/Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Dämpfung	★ ★ ★ ★ ★
Abrollverhalten	★ ★ ★ ★ ★
Halt (Schaft, Ferse, Mittelfuß, Zehenbox)	★ ★ ★ ★ ☆
Handling/Bedienung	★ ★ ★ ★ ★
Sohlengrip	★ ★ ★ ★ ☆
Haltbarkeit/Robustheit	★ ★ ★ ★ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Der ZG Trek GTX ist der zuverlässige Wanderschuh für lange Ausflüge in jedem Terrain.

### TESTEINDRUCK

Dank seines flexiblen Schafts und der perfekten Passform macht der ZG Trek GTX von Anfang an Spaß. Damit ist man fast wie mit Halbschuhen unterwegs. Der Halt ist in steilen, weglosen Bereichen nicht ganz so gut. Das absolut runde Abrollverhalten begeistert.

### FAZIT

Sportliche Weitwanderer werden mit dem ZG Trek GTX ihren Spaß haben. Denn der Gehkomfort in moderatem Gelände ist überragend. Bei schwierigeren Passagen unterstützt er den unerfahrenen Wanderer nicht ganz so. Dazu ist die Sohle etwas zu flexibel. Wen das nicht stört, der bekommt einen hochqualitativen Schuh zum guten Preis.

- ➕ rollt toll ab
- ➖ kein Geröllschutz

ALPIN URTEIL SEHR GUT

## DETAILS



### Passform

Ein Schuh muss nah am Fuß sitzen und darf dabei nicht drücken oder einengen. Der Viking Classic 150 ist extrem voluminös und bietet kaum Halt.



### Schnürung

In den allermeisten Fällen reicht es nicht, wenn der Schuh einmal am Tag geschnürt wird. Eine leichtgängige und funktionelle Schnürung ist da besonders wichtig.



### Dicht

Wanderschuhe für große Touren sollten wasserdicht sein. Denn einen ganzen Tag oder gar auf einer Weitwanderung mit nassen Füßen unterwegs zu sein, kann extrem unangenehm sein.



### Luftig

Auch wenn man schwitzt, werden Schuhe feucht. Beim La Sportiva mit der Gore Surround-Technologie bleibt der Fuß auch bei Hitze trocken. Allerdings ist der Schuh recht weich!

## TESTMODELLE 11 UND 12

### Adidas, Terrex Free Hiker, 200 Euro

Der leichteste Schuh mit hohem Komfort und Stylefaktor ist kein Weitwanderschuh im klassischen Sinn. Dafür bietet er trotz der innovativen Boost-Zwischensohle und des Strick-Schafts zu wenig Funktion für alpines Gelände.



### Viking, Classic 150, 280 Euro

Der Classic 150 ist ein sehr wertiger Lederschuh. Er ist aber voluminös und gibt dem Fuß nicht viel Halt im Schuh. Für Weitwanderungen in den Alpen mit Passagen, die Trittsicherheit erfordern, erscheint er uns weniger geeignet.



## FAZIT

Mit den getesteten Modellen, die preislich zwischen 190 und 260 Euro liegen, kommt man problemlos durch sein Wanderleben. In den Modellen **Bellavista MFS** (Meindl), **Baldo GTX** (Lowa), **Alterra GTX** (Aku) und **ZG Trek GTX** (Scarpa) fühlten sich die Tester am wohlsten. Die Wahl zum Testsieg fiel schwer. Schließlich entschieden wir uns für den Bellavista MFS wegen seines in unseren Augen überzeugendsten Gesamtkonzepts. Der Baldo GTX besticht durch tolle Allround-Eigenschaften. Wirklich empfehlen können wir auch den **Drifter GV Evo** (Asolo), den **Alverstone II GTX** (Hanwag) und den **Torstein GTX** (Dachstein). Für den **Karraig Mid** (Keen) braucht man einen breiten Fuß. Wer auf geringes Gewicht Wert legt, kann zum **MS Alp Trainer Mid GTX** (Salewa) und dem **Pyramid GTX** (La Sportiva) greifen, muss dann aber in Sachen Material, Schafthöhe und Halt Abstriche machen.



1 Ein ganz wichtiger Aspekt für komfortable Wanderschuhe: eine gute Dämpfung der Sohle.

## TEST IN ALPIN 6 | 19



### Rucksäcke

Sie können alles und sind immer dabei: Daypacks bis 25 Liter Volumen. Wir haben zehn dieser Rucksäcke Tag für Tag vollgemacht und sagen Ihnen, welcher wo seine Stärken hat.

ALLE GETESTETEN PRODUKTE GIBT ES AUF

alpin.de/shop

